

Honduras: Erneut Journalist getötet

Tegucigalpa. In Honduras ist am Sonntag ein Journalist gestorben, der bei einem bewaffneten Überfall einen Kopfschuss erlitten hatte. Wie das Komitee für Meinungsfreiheit (C-Libre) mitteilte, starb der 25jährige Ricardo Alcides Avila in einem Krankenhaus in der Hauptstadt Tegucigalpa. Er war am Donnerstag von Unbekannten im Süden von Honduras überfallen worden. Seit 2001 wurden in dem zentralamerikanischen Land insgesamt 97 Medienschaffende getötet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427655.honduras-erneut-journalist-getoetet.html>